



## **Gemeinnützige Gesellschaft Bezirk Dielsdorf**

Der Präsident: Werner Albrecht, Eichhof, 8164 Bachs

Telefon: 044 858 22 66 E-Mail: [praesi@ggbd.ch](mailto:praesi@ggbd.ch)

---

Unsere Homepage: [www.ggbd.ch](http://www.ggbd.ch)

# **Protokoll der 211. Generalversammlung**

Ort: Restaurant "Pöstli", Oberglatt  
Datum: 6. April 2011  
Zeit: 20.00 – 20.50 Uhr  
Vorsitz: Werner Albrecht  
Protokoll: Andrea Weber Allenspach

## **1 Begrüssung durch den Präsidenten**

Werner Albrecht, Präsident, begrüsst die Anwesenden zur 211. Generalversammlung der Gemeinnützigen Gesellschaft Bezirk Dielsdorf. Er dankt Frau Rauper, der Vizepräsidentin des Gemeinderates Oberglatt, für den offerierten Apéro.

Vom Vorstand haben sich Rosemarie Walder (Gemeinderatssitzung Schleinikon) und Fredi Bollinger (Vereinsanlass) entschuldigt. Entschuldigt haben sich zudem eine ganze Anzahl von Behörden- und Einzelmitgliedern.

Die vorliegende Traktandenliste wird von der Versammlung genehmigt.

## **2 Wahl des Stimmzählers**

Vorgeschlagen wird Rolf Elsener. Anwesend sind 37 Personen, stimmberechtigt sind davon 37. Rolf Elsener wird einstimmig zum Stimmzähler gewählt.

## **3 Protokoll der Generalversammlung 2010**

Das Protokoll der GV 2010 liegt in diversen Kopien auf. Es konnte auch im Internet unter [www.ggbd.ch](http://www.ggbd.ch) eingesehen werden. Zum Protokoll werden keine Fragen gestellt, es wird auch keine Diskussion gewünscht. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und der Verfasserin Sonja Vogt verdankt.

## **4 Jahresbericht des Präsidenten**

Der Präsident Werner Albrecht liest seinen Bericht vor. Dieser ist unten integral abgedruckt.

Sehr geehrte Damen und Herren Gemeinnützige, liebe Gäste und Freunde

Bereits ist es wieder Frühling, das Klima wird warm und angenehm und es ist die Zeit der Generalversammlungen landauf und landab.

Mit einem kurzen Jahresbericht möchte ich Ihnen, meine Damen und Herren, einen kurzen Überblick über das Jahr 2010 geben und auch ein paar Gedanken über die Zukunft der GGBD aus meiner Sicht einbringen.

Mit dem traditionellen Fondue-Abend am 5. Februar in Schleinikon und der Generalversammlung vom 14. April in Niederwenigen sind wir ins Jahr 2010 gestartet.

In 3 Vorstandssitzungen und mittels elektronischer Kommunikation wurden die anstehenden Geschäfte im Vorstand bearbeitet und die nötigen Beschlüsse gefasst.

An der 2. Sitzung durften wir mit Andrea Weber, Gemeindepräsidentin von Niederwenigen, ein neues Vorstandsmitglied in unseren Reihen begrüßen. Sie ist im Vorstand als Delegierte des Gemeindepräsidentenverbandes des Bezirks Dielsdorf sehr engagiert und bekleidet neu das Amt der Aktuarin.

Am 8. Juni führte der Ausflug mit Rosmarie Walder nach Appenzell. Leider war diesmal das Interesse nicht allzu gross. Immerhin nahmen 21 Personen die Gelegenheit wahr, selbst einen richtigen Appenzeller-Biber zu backen.

Dann, am 7. August luden wir zu einer kleinen Wanderung nach Regensberg ein. Diese mussten wir mangels ungenügender Teilnehmerzahl leider absagen.

Auf die Wintersaison gaben unsere Freunde vom Hotel Bellevue, Lotti und Andreas Palmy, die Führung des Betriebes wie angekündigt ab und es übernahmen zwei ganz junge Leute.

Lisa Rudolf und Francesco Cunsolo heissen die neuen Gastgeber, die das sanft renovierte Traditionshaus in Wiesen in die Zukunft führen wollen.

Die bekannten Vergünstigungen werden von uns als GGBD wie von den neuen Wirten weiterhin gewährt.

Ein Problem ist uns aber bis heute geblieben, nämlich die Frage: Wo und wie positioniert sich die GGBD in unserem Bezirk in Zukunft?

Zur Erörterung dieser Frage traf sich der Vorstand mit weiteren ausgewählten Persönlichkeiten am 29. Januar 2011 zu einer Klausur. An diesem Nachmittag wurde eingehend diskutiert und nach möglichen Wegen gesucht. Es liegt in der Natur der Sache, dass zündende Ideen nicht so einfach und nicht so schnell zu finden sind, aber wir im Vorstand sind bestrebt die GGBD weiterzubringen.

Zur nahen Zukunft: Dieses Jahr 2011 ist unser Jubiläumsjahr!

**Die GGBD wird 175 Jahre jung, und das soll am Gründungsort in Regensberg gefeiert werden. Fest steht das Datum, nämlich der Samstag, 24. September 2011.**

Wir feiern auf dem Schulhof der Stiftung Schloss Regensberg. Schon jetzt Danke der Gesamtleiterin, Frau Ziniker, mit ihren Leuten.

Wir planen einen fröhlichen Nachmittag mit Musik, hoffentlich vielen Gästen und einem schönen Zvieri-Buffer. Mit der Sommerpost werden alle Mitglieder und Gäste der GGBD eine Einladung erhalten.

Zum Schluss möchte ich mich bedanken.

Bei Ihnen, meine Damen und Herren Mitglieder, meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen, bei Ernst und Marie Hubmann mit Hedy Nufer, bei Herrn und Frau Walthard, Nachfolger Hubmanns für die Organisation der Winterferien in Wiesen, bei den Bezirksgemeinden und bei allen Gönnern und Freunden der GGBD.

Ich freue mich auf ein fröhliches Zusammentreffen am 24. September 2011 in Regensberg.

Werner Albrecht  
Präsident GGBD

Die Generalversammlung genehmigt einstimmig den Jahresbericht.

## **5 Rechnungsabnahmen der Gesellschaftsrechnung**

Oskar Rüegg, Kassier, erklärt der Versammlung die Erfolgsrechnung 2010 und die Bilanz. Der Aufwand betrug CHF 17'840.45, der Ertrag CHF 35'561.20. Es resultierte ein Gewinn von CHF 17'720.75. Es werden keine Fragen zur Rechnung 2010 dazu gestellt.

Patrick Bopp, Revisor, verliest den Revisorenbericht. Es werden auch hier keine Fragen gestellt.

Die Versammlung genehmigt die Jahresrechnung 2010. Die Arbeit des Kassiers wird mit Applaus verdankt.

Die Anwesenden erteilen dem Vorstand ohne Gegenstimme Décharge.

## **6 175 Jahre GGBD**

1836, vor 175 Jahren, wurde die GGBD in Regensberg gegründet. Werner Albrecht erklärt, dass der Vorstand beabsichtigt, die Protokollbücher für die Allgemeinheit in irgendeiner Form zur Verfügung zu stellen. Ausserdem erklärt er, es werde in Regensberg, dem Gründungsort, am 24. September 2011 ein Fest geben. Übrigens wurde dort – in Regensberg – auch die Gemeinnützige Gesellschaft des Kantons Zürich gegründet, fügt Werner Albrecht noch hinzu.

Werner Albrecht erklärt, er habe mit der Gemeinnützigen Gesellschaft des Kantons Zürich Kontakt aufgenommen, um allenfalls Synergien zu nutzen und Gedanken auszutauschen.

## **7 Jahresbeiträge 2012**

Der Jahresbeitrag soll wie bisher CHF 30.00 für Einzelmitglieder und CHF 350.00 für Gemeinden betragen. Die Jahresbeiträge werden einstimmig bewilligt.

## **PAUSE (20 Minuten)**

Die geplante Pause mit Apéro wird nicht gemacht, der Apéro, den die Gemeinde Oberglatt offeriert hat, wird nach der Generalversammlung durchgeführt. Der Gemeinde Oberglatt sei hier im Namen des Vorstandes herzlich gedankt.

## **8 Budget 2012**

Der Kassier Oskar Rüegg stellt das Budget 2012 vor, er erklärt der Versammlung die Zusammensetzung. Die Positionen sind mehr oder weniger gleich wie in den vergangenen Jahren. Zusätzlich wurden CHF 10'000.00 für das Jubiläumsfest in Regensberg budgetiert. Das Budget 2012 wird einstimmig genehmigt.

Hermann Gysin, Watt, fragt, wie hoch die Finanzkompetenz des Vorstandes sei. Werner Albrecht erklärt, diese betrage für nicht im Voranschlag enthaltene Ausgaben die Höhe, die von der GV festgelegt wurde.

Hermann Gysin stellt den Antrag, dass für das Fest CHF 5'000.00 mehr budgetiert werden. Oskar Rüegg erklärt, man müsse in dem Fall CHF 15'000.00 für das Fest aufnehmen. Der Antrag von Hermann Gysin wird einstimmig angenommen.

Für das Jahr sind nun ein Aufwand von CHF 36'250.00 und ein Ertrag von CHF 24'150.00 budgetiert. Es resultiert ein Verlust von CHF 12'100.00, dieser wird dem Vereinsvermögen entnommen werden. Der Voranschlag 2012 wird einstimmig genehmigt.

Edi Huber. Dielsdorf, fragt, ob der Vorstand die Bezirkssparkasse für einen Festbeitrag angefragt habe. Werner Albrecht antwortet, dass man in diesem Fall die Bezirkssparkasse nicht angefragt habe.

## **9 Mitgliederbewegung**

René Carigiet informiert über den Mitgliederbestand:

Vor einem Jahr hatte die GGBD 550 Mitglieder. Seither gab es 9 Eintritte, 37 Austritte und 13 Todesfälle, 509 Mitglieder sind es per 6. April 2011. René Carigiet nennt die Verstorbenen namentlich. Die Anwesenden erheben sich und gedenken der Verstorbenen.

Ralf Isken weist auf das Dorffest in Dielsdorf hin. Es gibt die Möglichkeit, von der Gemeinde ein Zelt – rund 3 mal 4 m – zu mieten. An diesem Anlass könnte man auf die GGBD aufmerksam machen. Werner Albrecht erklärt, am letzten Dielsdorfer Fest hatte die GGBD auch ein Zelt, der Vorstand war drei Tage lang präsent, es gab jedoch nur etwa 10 neue Mitglieder. Ansprechperson ist Pia Tober, teilt Ralf Isken mit.

## **10 Mitteilungen und Verschiedenes**

Es gibt keine Mitteilungen.

Werner Albrecht erkundigt sich nach Einwänden zur Verhandlungsführung. Es gibt keine Einwände.

Werner Albrecht bedankt sich bei der Familie Petrovic vom Restaurant Pöstli für den guten Service und den kostenlos zur Verfügung gestellten Saal.

Anschliessend bedankt sich Werner Albrecht noch einmal bei der Gemeinde Oberglatt für den Apéro. Die Anwesenden danken mit Applaus.

Um 20.50 Uhr schliesst der Präsident die Generalversammlung mit Dank an alle Teilnehmer.

Niederweningen, 13. April 2011

Die Aktuarin: Andrea Weber Allenspach